

Grundlagen der Bildverarbeitung

Übungsblatt 1

Wintersemester 16/17 AG Bildverarbeitung und Bildverstehen Prof. Klaus Tönnies, Tim König, Johannes Steffen

Die Lösungen der Aufgaben werden in den Übungen am **26.10. und 28.10.2016** besprochen. Votieren Sie am Anfang Ihrer Übung für die Aufgaben, die Sie bearbeitet haben und vorstellen können.

- 1. Wann ist die Länge eines Pfades zwischen zwei Punkten p und q unter 4-Nachbarschaft gleich der Cityblock-Distanz zwischen diesen beiden Punkten? Ist dieser Pfad eindeutig? Machen Sie eine Skizze!
- 2. Erklären Sie die in der Vorlesung behandelten und häufig in der Bildverarbeitung benutzten Normen und deren Berechnung.

Gegeben sei
$$x = 6$$
, $y = -\frac{1}{6}$, $\boldsymbol{a} = (7, 2, 10)^T$ und $\boldsymbol{b} = (3, 0, 1)$. Berechnen Sie: $\|x\boldsymbol{a}\|_2$, $\|\boldsymbol{a}^T\boldsymbol{b}^T\|_\infty$, $\|\boldsymbol{ba}\|_2$, $\|\boldsymbol{a}\|_1$, $\|y\|_\infty$, $\|\boldsymbol{b}\|_\infty$ und $\|\boldsymbol{a} - \boldsymbol{b}^T\|_1$.

- 3. Ein RGB-Farbbild soll in ein Grauwertbild umgewandelt werden. Geben Sie eine allgemeine und eine spezielle Berechnungsvorschrift (z.B. psychologisch, wahrnehmungsorientiert) dafür an.
 - Geben Sie eine Funktion an, die das RGB-Bild in ein Binärbild umwandelt.
- 4. Ein Bild mit schlechter Ortsauflösung ist schwieriger zu interpretieren als eines mit schlechter Kontrastauflösung. Geben Sie mögliche Gründe dafür an und erklären Sie die beiden Begriffe Orts- und Kontrastauflösung dabei.
- 5. Erklären Sie die Begriffe: Zusammenhängende Gebiete, Homogenitätskriterium, Bildsemantik.